

Gesellschaftsrecht

MENOLD BEZLER

Bewertung: Empfohlene Kanzlei im Gesellschaftsrecht. Ihre laufenden Kontakte zu durchaus schlagkräftigen, auch international tätigen Mittelstandsunternehmen hat sich die Kanzlei zum Großteil über viele Jahre aufgebaut. In punkto Flexibilität und klarer Fokussierung taugt MB damit zum Vorbild. Wettbewerber loben das Team als "tief verwurzelt und durchaus stark bei Finanzierungsthemen", wozu auch die gute Reputation im Kapitalmarktrecht beiträgt. Rose wurde für Aktienrecht und HV-Beratung häufig empfohlen. Bei Stammmandanten wie Scholz oder Bilfinger Berger konnte sich MB abermals gegen die starke Konkurrenz internationaler Kanzleien durchsetzen, was die Qualitäten der Seniorpartner deutlich macht.

Besondere Stärken: Mittelstandsberatung; gute Beziehungen zur öffentlichen Hand.

Entwicklungsmöglichkeiten: Den Ruf der Kanzlei tragen traditionell vor allem die älteren Partner in den Markt hinaus. Potenzial wäre dabei auch im Kreis der jüngeren Anwälte gegeben, wie etwa der Aufstieg von Rose zeigt.

Häufig empfohlene Anwälte: Rudolf Bezler ("sehr gute Fachkenntnisse und umsetzbare Ergebnisse", Mandant), Dr. Klaus-Dieter Rose ("stets auf dem aktuellen Stand von Rechtsprechung und Literatur", Mandant), Dr. Hans-Christoph Maulbetsch, Dr. Dieter Menold, Dr. Michael Oltmanns, Jens Schmelt ("sehr zuverlässig", Mandant)

Kanzleitätigkeit: Beratung des mittelgroßen bis großen Mittelstands. Auch Führungskräfte (inkl. MBOs). Auch viel Prozessführung. (5 Partner, 7 Associates)

Mandate: Bilfinger Berger bei Neustrukturierung des Immobilienvermögens; Dt. Hochdruckliga bei Umstrukturierung; EMAG-Gruppe bei Restrukturierung; Optima Maschinenfabrik bei JV in der Schweiz; Scholz bei Ausgliederung einer Einzelfirma; TTS Tool-technic Systems bei Umstrukturierung eines Teilkonzerns.